

**Gebührenkalkulation
Abfallwirtschaft 2008-**

Anlage 1 zur Drucksache

VO/ 0956/07

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung und den Entgeltberechnungen nach § 16 des zwischen der Stadt Wuppertal und der Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) geschlossenen Entsorgungsvertrages sowie den Kosten von EKO City ergibt sich für die Sammlung und den Transport sowie die thermische Behandlung von Abfällen aus Haushaltungen ein

Jahresentgelt für die Sammlung und den Transport von		10,855,900 €
und ein Entgelt für die thermische Behandlung von Hausmüll von		13,257,200 €
Hinzu kommen weitere Kosten in Höhe von		2,134,493 €
beeinflussende Kosten aus Vorjahrens- Erstattung		-500,000 €
so dass insgesamt Kosten im Sinne von § 6 KAG durch Gebühren zu decken sind in Höhe von	Anlage 1.2	25,747,593 €

Die Kosten der Behälterabfuhr werden volumenabhängig verteilt.
Die Kosten der übrigen Leistungen werden nach Einheiten (personen-bezogen) aufgeteilt.

Aufgeteilt werden: 25,747,593 €

davon für die Abfuhr der Behälter:
hiervon für:

von den an die AWG und EKO City zu zahlenden Entgelten	59.2%	14,274,955 €
von den weiteren Kosten der Stadt (Anlage 1) Erstattung Vorjahr		722,520 €
behältervolumenabhängiger Gebührenanteil		14,997,475 €

davon für übrige Leistungen
hiervon für:

von den an die AWG zu zahlenden Entgelten	40.8%	9,838,145 €
von die weiteren Kosten der Stadt (Anlage 1)		1,411,973 €
		-500,000 €
volumenunabhängiger Gebührenanteil		10,750,117 €

Kontrolle 100.0%

Gemäß der Abfallwirtschaftssatzung wird von einem Grundbehältervolumen von 30 l je Person und Woche ausgegangen. Es besteht die Möglichkeit, das Behältervolumen um 25 % oder 50 % zu reduzieren. Von der Reduzierungsmöglichkeit haben 182,935 Einwohner Gebrauch gemacht. Diese Personenzahl wird auch bei der Gebührenkalkulation 2006 als Sparer

mit dem entsprechend geringeren Volumen zugrunde gelegt:

Für Eigenkompostierer wird weiterhin ein ermäßigter Gebührensatz festgelegt, der mit einem Abschlag von 10 % auf den Gebührensatz für die 15 Liter- Tonne - Volleistung- beträgt.

Basis für Verrechnungseinheiten:

Volumen

in Litern (l)

52 Wochen

insgesamt

Daten Stand August 2007

Einheiten Liter

Personen/

Wochen

15	90,209	1,353,135
15	3,780	56,700
22.5	88,526	1,991,835
30	164,031	4,920,930
		17,615
	346,546	8,340,215

Berechnung des behälterunabhängigen und behälterabhängigen Anteils am Gebührensatz

Anteil Gebührensatz pro Liter **volumenabhängiger** Leistungen:

		Menge in Litern Gesamt- volumen
	14,997,475 € :	8,340,215
pro Liter	=	1.80 €
	ungerundet	1.79821 €
Anteil Gebührensatz pro Person volumenunabhängiger Leistung		
	10,750,117 € :	346,546
	=	31.02 €
	ungerundet	31.02075 €

Hausmüllgebührenberechnung

Gebührensatz

je Liter

Gesamt

a) für die grundstücksabhängige Abfuhr mit Behältern - 30 Liter -

30 1.80 € 54.00 €

für die volumenunabhängige Leistung 31.02 €

Gebühr pro Person 30 Liter Tonne	85.02 €
----------------------------------	---------

b) für die grundstücksabhängige Abfuhr mit Behältern - 22,5 Liter -

22.5 1.80 € 40.50 €

für die volumenunabhängige Leistung 31.02 €

Gebühr pro Person 22,5 Liter Tonne	71.52 €
------------------------------------	---------

c) für die grundstücksabhängige Abfuhr mit Behältern - 15 Liter -

15 1.80 € 27.00 €

für die volumenunabhängige Leistung 31.02 €

Gebühr pro Person 15 Liter Tonne	58.02 €
----------------------------------	---------

Gebühr für 15 Liter Tonne mit Biokompostabschlag 10 %	52.22 €
---	---------

Ersparnis in Summe 5.80 €

d) zusätzliche Abfallsäcke

volumenabhängige Leistung für 30 Liter Verrechnungsfaktor
:30 Liter x 40 Liter : 52 Wochen 54.00 € 1.38 €

der Betrag wird aufgerundet, da eine Nachbelastung nicht möglich wird.	1.40 €
--	--------

(Die Gebühr wird beim Verkaufspreis im Handel noch mit Vertriebskosten belegt.)

Gebührensätze im Vorjahresvergleich

Tonnengröße	2007	2008	Steigerung
30 Liter	84.84 €	85.02 €	0.18 € 0.2%
22,5 Liter	71.34 €	71.52 €	0.18 € 0.3%
15 Liter	57.84 €	58.02 €	0.18 € 0.3%
15 Liter mit Eigenkompostiererabschlag	52.06 €	52.22 €	0.16 € 0.3%
Müllsäcke	1.40 €	1.40 €	0.00 €

e) Kontrollrechnung

erwartete Gebühreneinnahmen	Einheiten	Gebührensatz	Liter
219,316 €	4,200	52.22 €	15
5,233,926 €	90,209	58.02 €	15
6,331,380 €	88,526	71.52 €	22.5
13,945,916 €	164,031	85.02 €	30
31,010 €	22.150 Müllsäcke	1.40 €	pro Müllsack
25,761,547 € Summe			
f) Kontrollrechnung:			
Einnahmen geplant		25,761,547 €	
Ausgaben geplant		25,747,593 €	
Differenz durch Rundung		13,954 €	
(dies ist keine geplante Überdeckung/ Unterdeckung)			

Gesamtkosten der Produkte 5302 und 5304

Aufwendungen und Erträge der Stadt Wuppertal für die Produkte der Abfallwirtschaft
für das Gebührenjahr 2008

1.5302.01
1.5304.01

Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft
Koordinierung Abfallwirtschaft

2008
Planwerte

Aufwendungen

Personalaufwendungen Stadt **276,433**

Sonstige Geschäftsaufwendungen **25,090,300**

darin enthalten

Entgelt AWG- Sammeln und Transport	10,855,900
Beitrag EKOCity- thermische Verwertung	13,534,200
Kosten Deponien	300,000
AAV Beitrag	22,000
Kosten Straßenpapierkörbe	378,200

weitere Sachaufwendungen Stadt **87,386**

Abschreibung Stadt **40**

Innere Leistungsverrechnung Stadt (ILV) **1,070,420**

darin enthalten

Management und SSP	20,900
92.....106 (UA 6900)	4,000
921330 ILV Abfallbeseitigung d. Abteilung 103.3	600,000
921340 ILV Abfallbeseitigung d. Abteilung 103.4	45,000
934380 SPP Kassenleistungen	161,520
93.... SPP Steueramt	239,000

Aufwendungen gesamt

26,524,578

Erträge

Gebühreneinnahmen -25,761,547

Rücklagenentnahmen -500,000

Erträge aus Straßenreinigung ESW -therm. Verwertung
EKOCity -277,000

Erträge gesamt

-26,538,547

Deckung mit Rundungsdifferenz durch zweistelligen Gebührensatz -13,969

Gebührenplanung 2007 und 2008 im Vergleich

bis 2007 Ausgaben im Unterabschnitt 7200

ab 2008 Aufwendungen und Erträge der Stadt Wuppertal für die Produkte der Abfallwirtschaft 5302 und 5304

	2008	2007 zum Vergleich	Abweichung	
Aufwendungen				
<u>Personalaufwendungen</u> Stadt	276,433	318,750	-42,317	1)
542900 Sonstige Geschäftsaufwendungen	25,090,300	24,899,420	190,880	
darin enthalten				
Entgelt AWG- Sammeln und Transport	10,855,900	10,545,300	310,600	2)
Beitrag EKOCity- thermische Verwertung	13,534,200	13,371,900	162,300	3)
Kosten Straßenpapierkörbe	378,200	360,220	17,980	4)
Kosten Deponien	300,000	600,000	-300,000	5)
AAV Beitrag	22,000	22,000	0	
weitere <u>Sachaufwendungen</u> Stadt	87,400	86,704	696	
davon Abfallberatung er Verbraucherzentrale				11)
<u>Abschreibungen</u> städt. Anlagevermögen der				
Koordinierungsstelle Abfallwirtschaft	40	0	40	
Innere Leistungsverrechnung Stadt (ILV)	1,070,420	1,003,930	66,490	6)
Management und SSP	20,900	21,300		
92.....106 (UA 6900)	4,000	4,000		7)
921330 ILV Abfallbeseitigung d. Abteilung 103.3	600,000	600,000		8)
921340 ILV Abfallbeseitigung d. Abteilung 103.4	45,000	45,000		9)
934380 SPP Kassenleistungen	161,520	94,630		10)
.... Steueramt	239,000	239,000		10)
Aufwendungen gesamt	26,524,593	26,308,804	215,789	
darin enthalten Kosten der Straßenreinigung	-277,000	-208,935		
Kosten der Abfallwirtschaft	26,247,593	26,099,869	147,724	
Erträge				
Gebühreneinnahmen	-25,747,593	-25,849,869	102,276	
Rücklagenentnahmen	-500,000	-250,000	-250,000	
Erträge aus Straßenreinigung ESW	-277,000	-208,935	-68,065	3 + 12)

Erläuterungen

- 1) Die Personalkosten wurden aufgrund der Istdaten 2007 mit einer Kostensteigerung eingestellt lt. 404.
- 2) Kosten nach der Wirtschaftspülanung der AWG
- 3) Lt. Wirtschaftsplanung der AWG und des EKOCity Verbandes und zusätzlicher Mengen AWG -abgestimmt - Thermische Verbrennung 97.600 Tonnen je 138,67 brutto, davon 2000 t für Straßenkehrriecht
- 4) Lt. Wirtschaftsplanung des ESW abgestimmt un laut Haushaltsplandatenprognose 2008/ 2009 übernommen.
- 5) abgestimmt mit 106- Kippen Eskesberg und Kemna
- 6) innere Verrechnungen durch Ist -Daten 2007 an
- 7) mit 106 - Gewässer aus dem Produkt 1.53.....
- 8) mit 103.3 - Grünflächen Produkt 1.53..... abgestimmt unter Berücksichtigung der IST- Werte 2007
- 9) mit 103.4 -Forsten-Wälder abgestimmt unter Berücksichtigung der IST- Werte 2006
- 10) Interne Leistungsverrechnung für Kasse und Steueramt
- 11) 106 lt. Vertrag mit Verbraucherzentrale
- Aufgrund anderer Abrechnungswege (eine Abrechnung EKOCity an die Stadt, die von hier aufzuteilen ist) erfordern
- 12) den zunächst höheren Ansatz bei SK 942900, der auf diese Weise die Abfallgebühr entlastet.

**Anlage 1.3. Zur
Drucksache VO/0956/07**

Abweichungsfeststellung :
Vergleich der Planwerte Haushaltsplan 2008 zur Gebührenkalkulation 2008

Produkte der Abfallwirtschaft

1.5302.01.01.

1.5304.01.01

	Euro 2008 Haushaltsplanung	Euro 2008 Gebührenkalkulation	Abweichung
<u>Aufwendungen</u>			
Personalaufwendungen	276,433	276,433	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87,386	87,386	0
Bilanzielle Abschreibungen	40	40	0
sonstige ordentliche Aufwendungen	25,140,130	25,090,300	-49,830
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit des Produktes	25,503,988	25,454,158	-49,830
ILV	831,408	1,070,420	239,012
Aufwendungen gesamt	26,335,396	26,524,578	189,182
<u>Erträge</u>			
Gebühreneinnahmen	-25,675,000	-25,761,547	-86,547
Rücklagenentnahmen	-400,000	-500,000	-100,000
Erträge aus Straßenreinigung ESW	-277,000.00	-277,000	0
Erträge gesamt	-26,352,000	-26,538,547	-186,547
Deckung Haushalt	-16,604	-13,968	2,635
Differenz durch Rundung (dies ist keine geplante Überdeckung/ Unterdeckung)			